



Niederschrift

Öffentlicher Teil

Hönow 34/2012/08-14

Gremium	Ortsbeirat Hönow
Sitzung am:	Mittwoch, 08.08.2012
Sitzungsort	Vereinshaus der Gartenfreunde Hönow e.V., Thälmannstr. 21, 15366 Hoppegarten

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21:15 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Rainer Voggenreiter

stellv. Ortsvorsteher(in)

Herr Christian Klahr

Ortsbeiratsmitglied(er)

Frau Helga Hummel

Herr Heinz Köbke

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Herr Dieter Lampe

Herr Norbert Norden

Herr Philipp Vogel

Herr Torsten Zellmer

Gäste

Herr Karsten Knobbe

Herr Uwe Behr

Herr Domke

Herr Rudolf Grüters

Bürgermeister

Bauen und Umwelt - Infrastruktur

Phönix Veranstaltungsservice

Planungsbüro für Dorfkern Hönow

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 30.05.2012 und 06.06.2012
- 4 Diskussion über den Inhalt des kulturellen Zentrums
- 5 Bericht des Planers über den neuesten Stand zum B-Plan Dorfkern Hönow
- 6 Bericht des Veranstalters zum Bauernfest

- 7 Diskussion über den Sitzungsbeginn der Ortsbeiratssitzungen im Jahr 2013
- 8 Anfragen der Einwohner
- 9 Mitteilungen des Ortsvorstehers
- 10 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
- 11 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 27.08.2012
- 11.1 Drucksachen
- 11.1.1 Hö 007/2012/08-14 Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen Straßen, Wege und Plätze 2012 für den Ortsteil Hönow

Öffentlicher Teil

1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Die Sitzung ist ordnungsgemäß und fristgerecht geladen.

2 **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Die Tagesordnung wird unverändert zur Kenntnis genommen.

2.1 **Feststellung von Ausschließungsgründen**

Es liegen keine Ausschließungsgründe vor.

3 **Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 30.05.2012 und 06.06.2012**

Einwendung der Niederschrift vom 30.05.2012

Herr Norden und **Herr Dr. Dr. sc. Ködderitzsch** bitten darum, dass das unentschuldigte Fehlen beider dahin korrigiert wird, das Wort „**unentschuldigt**“ zu entfernen, da die Briefzustellung der Unterlagen nicht erfolgt ist.

Hinweis

Frau Hummel bittet darum, dass in der Sitzung am 12.09. der Tagesordnungspunkt „Kitaneubau“ auf die Tagesordnung gesetzt werden sollte.

4 **Diskussion über den Inhalt des kulturellen Zentrums**

Frau Hummel: Der Beschluss des Ortsbeirates aus 2010 soll unverändert bleiben, wie inhaltlich vorgeschlagen wurde.

Herr Klahr: Die Räumlichkeiten für das Bürgerbüro könnten weggelassen werden. Dafür müsste eine Buslinie eingerichtet werden, die den Hönower Bürgern ermöglicht, die Verwaltung zu erreichen.

Herr Norden: Seit Jahren haben wir den Vorschlag unterbreitet, unbedingt in Hönow ein Bürgerbüro einzurichten. Diesen erhalten wir aufrecht.

Herr Köbke: Die Räumlichkeiten für Lücke-Kinder könnten im kulturellen Zentrum wegfallen, weil jetzt in der Schule genügend Platz sei. Er ist entschieden dagegen, das die Jugendwerkstatt als Betreiber des kulturellen Zentrums eingesetzt werden solle. Das ist eine staatliche Einrichtung und dafür trägt die Verwaltung die Verantwortung einen staatlichen Verwalter dafür einzusetzen.

Herr Voggenreiter: Das Bürgerbüro muss in Hönow bleiben.

Herr Knobbe: Wir wollen jetzt erst den Bau der Kita realisieren und dann das kulturelle Zentrum errichten. Der Ortsbeirat sollte an den Planer seine Ideen miteinbringen.

Herr Voggenreiter schlägt vor, zum Thema „Kulturelles Zentrum“ eine Sondersitzung des Ortsbeirates durchzuführen.

Herr Knobbe: Er gibt zu bedenken, dass in der konzeptionellen Überlegung das Familienzentrum an der Schule, besonders an den Nachmittagen, voll auszunutzen sei. Wir müssen insbesondere an die Kinder denken, die über 10 Jahre alt sind.

5 Bericht des Planers über den neuesten Stand zum B-Plan Dorfkern Hönow

Herr Grüters (Planungsbüro „Plan-Faktur“) stellt die bisherigen Verfahrensschritte zum Bebauungsplan „Dorfkern Hönow“ zusammenfassend dar und erläutert die aktuellen Änderungen wie nachfolgend aufgeführt:

5.1. Die Bezeichnung „Weide“ der, als Fläche für die Landwirtschaft festgesetzten Flurstücke 2002 und 160 soll entfernt werden. Das Planungsbüro erklärt, dass die beabsichtigte Änderung fachlich und rechtlich unbedenklich ist. Der Planänderung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates: 7 x ja, 2 x Enthaltung

5.2. Mindestens einer der Stichwege zum Haussee soll, als öffentliche Verkehrsfläche, vollständig bis zum Ufer festgesetzt werden. Das Planungsbüro erläutert, dass durch die Naturschutzbehörde artenschutzrechtliche Kartierungen sowie eine Überarbeitung der Eingriffsregelung gefordert werden kann. Dies würde zu erheblichen Mehrkosten sowie Zeitverzögerungen im Verfahren führen. Das Planungsbüro empfiehlt, innerhalb des 15 m breiten Uferschutzstreifens, die Festsetzung als öffentliche Grünfläche beizubehalten, da die Bewirtschaftung des Haussees weiterhin möglich bleibt. Dem Vorschlag des Planungsbüros zur Beibehaltung der Festsetzung als Grünfläche wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates: 9 x ja

5.3. Die Erschließung, der gewerblich genutzten ehemaligen Gebäude der LPG (östlich des Plangebietes) über das Flurstück 1909, soll als Straßenverkehrsfläche festgesetzt werden. Das Planungsbüro erläutert, dass die Straße als Provisorium angelegt wurde und zukünftig die Erschließung über die geplante Ortsumgehung erfolgen soll und empfiehlt, die bisherige Festsetzung als Mischbaufläche und private Grünfläche beizubehalten. Der Empfehlung des Planungsbüros wird einstimmig gefolgt.

Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates: 9 x ja

5.4. Das Flurstück 137 auf dem Dorfanger südlich der alten Schmiede soll nicht als Verkehrsfläche mit der Zweckbestimmung Parkplatz, sondern als öffentliche Grünfläche festgesetzt werden. Das Planungsbüro empfiehlt die Festsetzung als öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Parkanlage“ für das Flurstück 137 und erläutert, dass auch die Anlage von Parktaschen als Nebenanlage planungsrechtlich zulässig ist. Der Empfehlung zur Festsetzung als Grünfläche wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates: 7 x ja, 2 x Enthaltung

Das Planungsbüro erklärt, in Absprache mit der Bauverwaltung, die vorgestellten Planänderungen in den zweiten Entwurf einzuarbeiten und anschließend der Gemeindevertreterversammlung vorzulegen.

6 Bericht des Veranstalters zum Bauernfest

Herr Domke berichtet über das vorgesehene Bauernfest. Es wird ein Dorf aufgebaut mit Holzhütten, wo Mähdrescher, Trecker, Kutschen, ein alter Dreschkasten mit einem Lands-Bulldock betrieben wird sowie mit weiteren landwirtschaftlichen Gerätschaften. Desweiteren wird eine Schlemmermeile aufgebaut sowie über alle vier Tage wird ein Kulturprogramm gezeigt. Außerdem wird eine Fischerei, Zinngießerei, Bäckerei, Tischlerei und Produkte aus dem Spreewald vertreten sein. Die Straußenfarm Schöneiche stellt ihre Produkte vor. Die Feuerwehr Hönow zeigt Rettungsübungen. Der Budoverein Hoppegarten macht entsprechende Vorführungen. Für die Kleinen gibt es Ponnyreiten und ein Kinderstreichelzoo. Für ausreichend Platz zum Sitzen in Form von 600 Strohbällen ist gesorgt. Am Freitag gibt es einen Kitatag mit Lampionumzug am Abend. Am Samstag wird die schönste Frau aus Hönow gekürt. Selbstverständlich gibt es am gleichen Abend ein Feuerwerk. Zwei Strohpuppen werden von der Kindereinrichtung Kaulsdorfer Str. gestaltet. Die Strohpuppen werden zum einen am Autohaus Richter bzw. an der B 1 stehen werden, um die Bürger auf das Fest aufmerksam zu machen. Dazu dient auch ein Pressebrunch am 04.09.

7 Diskussion über den Sitzungsbeginn der Ortsbeiratssitzungen im Jahr 2013

Es gibt dazu keine Diskussion.

Der Ortsbeirat hat sich einstimmig dazu positioniert, den Beginn der Sitzungen unverändert bei 19.00 Uhr zu belassen.

8 Anfragen der Einwohner

Frau Schötzig: In der Thälmannstr. werden gegenwärtig neue Wasseranschlüsse gebaut. Warum gibt es hier keine Verkehrsabsicherung? Es ist eine Behinderung der Bürger.

Frau Schmitt: Wie lange dauert der vorgesehene Bau der Thälmannstr.? Wird hier die Tempo 30 Zone eingeführt?

Herr Knobbe: Wir prüfen gegenwärtig die Einbahnstraßenregelung und wie weit es sinnvoll ist, mit Tempo 30 Zonen in der Thälmannstr. und in der Brandenburgischen Straße zu beginnen.

Herr Norden widerspricht dem Bürgermeister, dass Thema Tempo 30 Zonen diskutieren wir seit Jahren, ohne diese zu realisieren.

Frau Jung: Sie fordert endlich die Tempo 30 Zone in der Thälmannstraße als Beruhigung einzuführen.

Frau Schötzig: wünscht etwas mehr Grünfläche in der Thälmannstraße.

Herr Schrade: Das vorgelegte Verkehrskonzept der Verwaltung ist nicht zu Ende gedacht. Wir wurden als Bürger hier nicht mit einbezogen.

Herr Voggenreiter: Der Durchgangsverkehr durch die Thälmannstraße muss unterbunden werden. Durch die Umleitung im Zusammenhang mit dem Bau der L 33 gibt es in diesem Bereich ein erhöhtes Verkehrsaufkommen. Er hält die Einführung der Tempo-30-Zone in der Thälmannstraße unbedingt für erforderlich.

Herr Köbke: Er unterstützt den Gedanken des Ortsvorstehers und erwartet, dass es schnellstmöglich zu dieser Umsetzung kommt.

Frau Schötzig: Auf Grund der Tatsache, dass wir als Bürger in der Planungsphase für den Neubau der Thälmannstraße nicht einbezogen wurden, will sie wissen, wie der Ausbau dieser auszusehen hat? Gleichzeitig stellt sie die Frage, ob aktuelle Messungen der Fahrzeuge vorgenommen wurden, denn der Lärm hat erheblich zugenommen? Sie bittet darum, dass die Baumaßnahme für einen kurzen Zeitraum verschoben wird, um die Anregungen der Bürger in die konzeptionellen Überlegungen mit einzubeziehen.

Herr Sendler: Warum äußert sich der Siedlerverein nicht über den Bau von Parktaschen in der Thälmannstraße? Schließlich gibt es dort sehr viele Veranstaltungen.

Herr Klahr: Herr Wehner aus Strausberg (Verkehrsamt), schiebt die Tempo-30-Zonen alles auf die Gemeindevertretung Hoppegarten. Aber er hat jahrelang Briefe der Verwaltung erhalten, die zum Ziel hatten, Tempo-30-Zonen dort zu errichten. Über dieses Fehlverhalten sollte der Kreistag und der Landtag informiert werden.

Herr Fenske: Ich habe einen umfassenden Artikel in der MOZ geschrieben, um die Positionen der Bürger des Bau der Thälmannstr. darzustellen. Bis heute habe ich seitens der Verwaltung keine Reaktion erhalten. Wir wollen wissen, was kostet der Bau, was muss der Bürger zahlen und wann wird diese Summe im Internet veröffentlicht?

Herr Behr: Im Moment kann nicht gesagt werden, was die Bürger zu zahlen haben. Grundsätzlich ist es so, dass erst nach Abschluss einer Maßnahme genau berechnet werden kann, wie hoch der Anteil an den Kosten für jeden Bürger ist.

9

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Herr Voggenreiter empfiehlt, dass der Ortsbeirat eine Abstimmung der Ortsbeiratsmitglieder zum schnellstmöglichen Bau der Kita.

Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates: einstimmig

10

Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Klahr: Eigentlich müsste die vorgesehene Liste zur Reparatur der Straßen so nicht akzeptieren, weil es viele Maßnahmen in Hönow gibt, die nicht berücksichtigt worden sind.

Herr Norden: Warum gibt es keine Empfehlung für die GV über durchgeführte Messungen des Verkehrsaufkommens zu verschiedenen Straßen.

Herr Dr. Dr. sc. Ködderitzsch: Die Geburtstagskinder wurden im Pfliegewohnstift eingeladen zu einem Zeit, die so nicht vorgesehen war. Wer trägt hier die Verantwortung?

Herr Voggenreiter: Er wusste nicht, dass an dem vorgesehenen Tag die Geburtstagskinder anwesend sind. Die Einladung hätte eine Woche später erfolgen müssen.

Frau Hummel: In Hönow Nord gibt es keinen Schaukasten, wo die Informationen der Gemeinde und des Ortsbeirates bekannt gemacht werden können. Dort fehlt ebenfalls ein Briefkasten. Außerdem möchte sie wissen, wann die L 33 fertig ist, insbesondere am Dorfeingang?

Herr Behr antwortet zum letzten Teil des Wortbeitrages von Frau Hummel: Der Wasserverband hängt mit seinen Baumaßnahmen eine Woche hinterher. Sie wollen erst am 10.09. fertigsein.

**11 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am
27.08.2012**

11.1 Drucksachen

**11.1.1 Hö 007/2012/08-14 Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen Straßen,
Wege und Plätze 2012 für den Ortsteil Hönow**

Herr Norden: Er kann nicht verstehen, dass bei den vorgesehenen Unterlagen die Reparaturmaßnahmen für die Hönowener Straßen wesentlich weniger berücksichtigt worden sind als für den Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten. Entsprechend der Vorlage für Dahlwitz-Hoppegarten 143.000 EUR ausgegeben und für Hönow als den einwohnerstärksten Teil nur 80 000 EUR.

Herr Voggenreiter: In mehreren Straßen gibt es schmale Risse, die mit nur wenig Aufwand beseitigt werden könnten. Gleichzeitig stellt er fest, dass die vom Ortsbeirat aufgelisteten Straßen fast überhaupt nicht berücksichtigt worden sind.

Herr Dr. Dr. sc. Ködderitzsch: Die Straße am Haussee ist im Plan nicht vorgesehen, obwohl der Bürgermeister in der letzten regulären Ortsbeiratssitzung unter dem TOP „Einwohnerfragestunde“ zugesagt hat, diese mit zu berücksichtigen.

Frau Hummel: Am 24.07. sollte eine Begehung in der Straße am Haussee stattfinden. Wer hat daran teilgenommen?

Herr Behr: Es gibt gewisse Zwänge, die Straße am Haussee wird nicht gebaut. Es werden nur die Löcher begradigt. Man könne nur so viel Geld ausgeben, wie man hat.

Herr Voggenreiter: So geht das nicht, wir hatten uns deutlich dafür ausgesprochen, dass die Straße gebaut wird.

Herr Köbke: Vor sieben Jahren wurden mehrere Straßen in Hönow mit einem Betumengranulat gebaut. Diese Straßen sollten fünf Jahre halten. Es gibt jetzt erheblichen Bedarf, diese Straßen neu zu bauen, weil sie alle an den Außenkanten weggebrochen sind. Er fordert, dass im Investitionsplan der Ausbau dieser Straßen so schnell wie möglich aufgenommen wird.

Herr Knobbe: Wir werden eine Kostenschätzung für den nächsten Straßenbau erstellen und eine Übersicht schaffen, wo die Prioritäten für die einzelnen Straßen gesetzt werden müssen. Dazu gibt es sieben Zustimmungen und zwei Enthaltungen.

**Vorsitzender
Ortsbeirat Hönow**

**Dr.Dr. sc. Ködderitzsch
Protokoll**